Zeitzeugin aus Fukushima zu Gast in Minden

Eingereicht von Detlef am 15. Apr 2012 - 22:46 Uhr

Am **Sonntag, den 29. April 2012**, ist Frau Mieko Toyama aus Fukushima zu Gast in Minden und wird als Zeitzeugin über das Leben in Fukushima nach der Katastrophe berichten und für Fragen zur Verfügung stehen.

Dies ist ein seltene, wenn nicht sogar einmalige, Gelegenheit hier in Minden direkt von einer Einwohnerin Informationen über die Situation und den Alltag in Fukushima zu erhalten.

Frau Mieko Toyama betreibt einen kleinen Bioladen in dem sie Gemüse aus dem Süden und Westen Japans verkauft. Die 52-jährige gründete die Initiative “Rettet Fukushimas Kinder vor Strahlung”.

Veranstaltung mit Rahmenprogramm

Ihr Vortrag wird von einem Rahmenprogramm begleitet. Dazu gehört eine Lesung des Rezitators Frank Suchland, Grußworte vom Landrat Dr. Ralf Niermann und dem stellvertretenden Bürgermeister Egon Stellbrink. Lothar Schmelzer vom BUND Minden-Lübbecke wird einen Multimedia-Vortrag mit dem Titel “Fukushima mahnt” halten. Für die musikalische Begleitung sorgen White Man Molle und das Cellissimo Ensemble der Musikschule Porta Westfalica.

Zu Gunsten des Kinderprojekts Poka Poka wird der Mindener Mail-Art-Künstler Peter Küstermann Kunstmarken verkaufen, die 1991 zusammen mit Schülern und Studenten in Fukushima im Rahmen des MAIL ART FESTIVAL JAPAN entstanden sind.

Nach den Darbietungen gibt es bei einem kleinen Imbiss die Gelegenheit zu Gesprächen mit Frau Mieko Toyama und den Künstlern und Gästen.

Die Veranstaltung findet am Sonntag, den 29. April 2012 um 17.00 Uhr in den Räumen der offenen Kirche St.

Simeonis (32423 Minden, Simeonskirchhof, gegenüber der Fleischerei Geier) statt.
Veranstalter ist der BUND Minden-Lübbecke. Der Eintritt ist frei.

Quelle: Oliver Hallmann

Anmerkungen:
Eine engagierte Ladenbesitzerin berichtet über das Leben mit und nach der nuklearen Katastrophe im Atomkraftwerk Fukushima Daiichi (Japan)
FOTO: www.oliver-hallmann.de